

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 16/17 (1882)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bd. XVII.

ZÜRICH, den 15. Juli 1882.

N. 2.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagshandlung Orell Füssli & Co. direct abonniert werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelzeile 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer“ paraissent une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12. 50 pour l'Etranger. Prix du numéro 1 fr.

Annonces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.



Feldschmieden

mit Windflügel-Gebläse liefert
billigst (3869)

H. Uehlinger,
mech. Werkstätte Schaffhausen.

FREI & SCHMID ZÜRICH.

Lager aller bekannten Cemente.
Cementwaaren-Fabrik.
Garantirte Ausführung
sämtlicher Arbeiten.
Contante Conditionen.

(3936)

Reproduction de Dessins Papiers au Ferro-Prussiate

MARION FILS ET C^{ie}.
14, Cité Bergère, Paris

Prix-courants et instructions en-
voyés franco sur demande. (c 3896)

GANZ & Comp.

Eisengiesserei und Maschinen-
Fabriks-Actien-Gesellschaft
in Ofen und Ratibor.

Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisen-
bahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbe-
standtheile. Vertretung in dieser Branche
bei den Herren (3849)
H. Kaegi & Co., Winterthur.

Zu verkaufen:

Zwei Wasserwerke

mit Gebäulichkeiten, in der Central-
schweiz nahe der Gotthardbahn lie-
gend, mit 10 und 20 constanten
Pferdekraften (Verdoppelung mög-
lich), geeignet für jede Fabrikation,
besonders Holzindustrie. Anfragen
unter Chiffre O 114 Lu an Orell
Füssli & Co. in Luzern. (O 114 Lu)

Zu kaufen gesucht:

Ein noch in ganz gutem Zustande
befindlicher „Bauheodolit“. Offerten
mit Preisangabe befördert unter
Chiffre O 3973 E die Annoncen-
Expedition von Orell Füssli & Co.,
Zürich. (3973)

A vendre dans une jolie ville
du canton de Vaud, une grande
maison construite il y a 10 ans
en vue d'une fabrique de tabacs.
Ce bâtiment actuellement dispo-
nible pourrait recevoir telle autre
industrie ayant besoin de grands
locaux. Il est situé à deux pas
d'une gare. — S'adresser pour
renseignements à Mr. J. Cornu,
agent, à Yverdon. (3977)

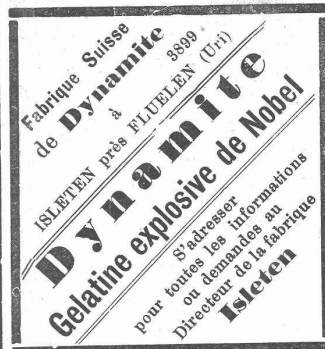
Patent- u. technisch. Bureau.

Besorgung und
Verwerthung v.
Patenten aller Länder [3736]

Eug. Schults

Civil-Ingenieur
Mitglied des Vereins deut-
scher Patent-Anwälte.
BERLIN S. W.

Jerusalemstrasse Nr. 60.



Falzziegel,

glasirte und unglasirte, mit mehrjähriger
Garantie, Prima Hornsteine für Dampf-
kamine, brillante, rothe und weisse
Verblendsteine, ganze, halbe u. Viertel-
Hohlsteine, wasserhelle Glasfalzziegel.
Mech. Thonwaarenfabrik Allschwil-Basel.
(O B 2551)



Hiermit erlaube ich mir die höf-
liche Anzeige, dass ich fast sämtliche Pa-
piere etc. der Herren Schleicher &
Schüll in Düren auf meinem Lager in
Basel halte und stets bereit bin, die-
selben von heute an franco Fracht
oder Porto (nicht Zoll und Packung)
ab Basel zu den Originalpreisen ab-
zugeben. Oeconomischer Vortheil,
prompte Spedition. (O B 2749)

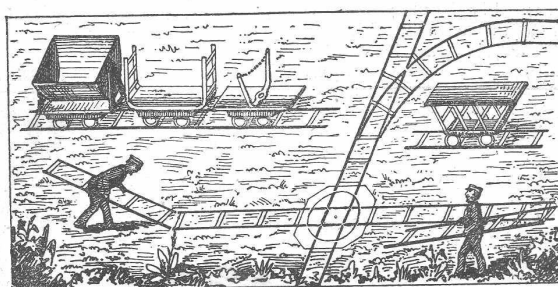
E. Fenner-Matter, Basel,
neben dem Rathhause.
En-gros-Papierlager,
Buchbinderei und Druckerei,
Präge-, Perforir- und Numerotiranstalt.

In einer Locomotivfabrik ist die
Stelle des

ersten Werkführers

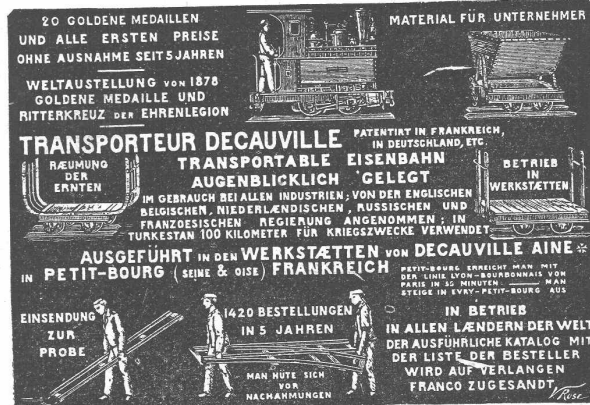
durch einen tüchtigen Techniker
mit praktischen Erfahrungen im
Locomotivbau zu besetzen. Franco
Offerten mit Angabe der Salair-
ansprüche und der bisherigen
Thätigkeit sind an Rudolf Mosse,
Frankfurt a/M. unter Chiffre M 7501
zu richten. (M 107 F)

EHLER & ZSCHOKKE — WILDEGG



Tragbare und fixe Rollbahnen
eigenen Systems. (3886)

Schweiz. Fabricat



DECAUVILLE'S TRAGBARE EISENBAHN wird zu den billigsten Preisen
und transport- und zollfrei an alle Eisenbahnstationen der Schweiz geliefert.

Verlag von Wilhelm Engelmann in
Leipzig.

Der Wasserbau.

(Handbuch der Ingenieurwissenschaften III. Band)

Zweite Abtheilung.

Binnenschiffahrtsanlagen und land-
wirtschaftlicher Wasserbau,

bearbeitet von

H. Garbe, A. Hess, K. Pestalozzi,
J. Schlichting, Ed. Sonne,

herausgegeben von

L. Franzius,

Oberbaudirector in Bremen,

und

Ed. Sonne,

Baurath, Professor an der technischen
Hochschule zu Darmstadt.

Zweite vermehrte Auflage.

Mit 122 Holzschnitten, vollständigem
Sachregister und 26 lithographischen
Tafeln. (3978)

Lex. 8°. 1882. Geh. M. 20.

Vorräthig bei Orell, Füssli
& Co., Zürich:

Soeben erschien:

Unterrichtshefte

für den gesammten Maschinenbau
mit zahlreichen

in Farben ausgeführten Con-
structionszeichnungen u. vielen
in den Text gedruckten Holz-
schnitten herausgegeben von
Ingenieur-Director C. G. Weitzel.

Dritte Auflage. 1. Lfg. à 30 Cts.

Leipzig 1882.

Moritz Schäfer.

Soeben erschien:

Der Dampfbetrieb.

Hand- u. Lehrbuch
der Erzeugung und Verwen-
dung des Dampfes zum

Maschinenbetrieb.

Mit vielen Tafeln und Abbildungen.

Herausgegeben von

Ingenieur Theod. Schwartz.

1. Lieferung à 70 Cts.

Leipzig 1882. (3974)

Moritz Schäfer.

INTERNATIONALES BUREAU FÜR
ERFINDUNGS-PATENTE
GENÈVE: SCHWEIZ
E. J. MER-SCHNEIDER
Ehrl. Schützer des eidg. Polytechnikums.
Abgeordneter des Bundesrathes an den
Pariser Congressen von 1878 & 1880 für
Schutz des geistigen Eigenthums.
Gegründet 1877.
(3959)

Stelleausschreibung. Die durch Resignation frei gewordene Stelle des Werkmeisters

beim

städtischen Bauamt
wird hiemit zur Wiederbe-
setzung ausgeschrieben. Die
Bewerber, von welchen eine
höhere technische Ausbildung
nicht verlangt wird, haben
sich über eine längere Praxis
in den verschiedenen Bau-
arbeiten (namentl. Strassen-
u. Wasserbau) auszuweisen.
Anmeldungen sind bis zum
20. Juli d. J. schriftlich an
die gemeinderäthliche Bau-
commission zu richten, bei
deren Präsidium auch nähere
Auskunft über die Obliegen-
heiten etc. ertheilt wird.

St. Gallen, 6. Juli 1882.

Im Auftrag des Gemeinderathes:
Dessen Baucommission.

(O G 596)



Für Fabrikanten, Ingenieure!

Ein junger Süddeutscher, 24
Jahre alt, der sich durch 5 Jahre
Studium zum Staatsdienst im In-
genieurwesen vorbereitete, jetzt
aber durch Todesfall plötzlich al-
lein steht, wünscht nun in die
Schweiz übersiedeln und dort in
eine Fabrik oder in sonst eine
seinem Fach angemessene Thätig-
keit (vorerst als Volontär) einzu-
treten, wobei er jedoch die Aus-
sicht haben möchte, event. später
Geschäftsnachfolger oder wenig-
stens Theilhaber werden zu können.
Familiäre Behandlung wäre sehr
erwünscht.

Gef. Offerten unter K. 143 ver-
mittelt die Annoncen-Expedition
von G. L. Daube & Co. in Karls-
ruhe. (3976)

Eidgenössisches Polytechnikum.

Die Stelle eines Assistenten an der Ingenieurschule des eidg. Poly-
technikums wird hiemit zur Besetzung ausgeschrieben.

Anmeldungen auf dieselbe sind unter Beilegung von Zeugnissen
und einigen Bemerkungen über Bildungsgang und allfällige practische
Thätigkeit bis 5. August d. J. einzureichen.

Ueber die Anstellungs- und Besoldungsverhältnisse werden auf
Verlangen der Unterzeichneten oder Herr Professor Ritter nähere
Auskunft ertheilen.

Zürich, 10. Juli 1882.

(H 2835 Z)

Der Präsident des schweiz. Schulrathes:
C. Cappeler.

Neu eröffnet. Hôtel National Basel

gegenüber dem Central-Bahnhof. Comfortabel eingerichtet.

(3972)

R. Meister-Hauser, Besitzer.

Die erste schweizerische Mosaikplatten-Fabrik

von

Huldreich Graf in Winterthur

bringt hiemit den Herren Architekten und Baumeistern, sowie
dem übrigen bauenden Tit. Publikum ergebenst zur Kenntniss,
dass sie für Zürich mit Umgebung, die Ortschaften am Zürichsee
etc. ein

Dépôt ihrer Mosaikplatten

bei Herrn A. Giesker, Ingenieur, Bleicherweg, Zürich

errichtet hat, der dieselben zu Fabrikpreisen verkaufen und auch
das Legen derselben übernehmen wird.

Bezugnehmend auf vorstehende Mittheilung, empfehle ich
dieses neue einheimische Bodenbelag- und Wandbekleidungs-
material auf's Beste, indem dasselbe in Bezug auf Solidität, so-
wie Schönheit der Farben und Dessins nicht nur den weitgehend-
sten Anforderungen entspricht, sondern auch zu bedeutend billigeren
Preisen, wie die bis dato verwendeten von den ausländischen
Mosaikplatten erhältlich ist.

Zeichnungen, Muster und Preiscurants stehen auf Wunsch
gerne zu Diensten.

A. Giesker, Ingenieur,

(3975)

Glärnischstrasse 22, Bleicherweg — Zürich.

Schweizerische Landesausstellung in Zürich 1883. Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die gesammten Bauarbeiten für den in der Platzpromenade zu
erstellenden Kunstpavillon sollen auf dem Wege der Concurrenz in
Accord vergeben werden. Als Hauptgrundlage für die Vergebung der
Arbeit ist festgestellt, dass das sämtliche Material von dem Ueber-
nehmer wieder zurückzunehmen ist; es soll jedoch in jeder Offerte
auch der Betrag angegeben werden, um welchen der Uebernehmer
der Baute dieselbe nach der Ausstellung eventuell käuflich über-
lassen würde. Allgemeine Bedingungen, Baubeschreibung, Pläne,
Vorausmasse und Offertformulare sind auf dem Baubureau des Central-
comites zu beziehen. Die Offerten sollen auf dem vorgeschriebenen
Formular ausgestellt und mit der Aufschrift:

Offert für Bauarbeit

versehen, bis Montag den 24. Juli, Mittags 12 Uhr, beim Central-
comite (Bureau in der Platzpromenade) eingereicht werden.

Zürich, 12. Juli 1882.

(3979)

Das Centralcomite der Landesausstellung.

MATÉRIEL pour ASPHALTE ET BITUME

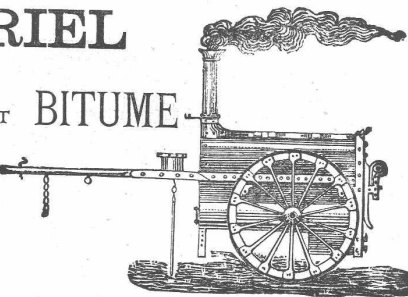
Anc. maison Servy,

A. CORNET, Succr.

112 et 114, rue de Tocqueville
et Boulev. Pereire, 53

PARIS.

(3951)



Für Industrielle oder Cementfabrikanten.

Ein kleineres Bauerngut in der Nähe einer Bahnstation ist ganz
oder theilweise zu verkaufen. In diesem Gute selbst befinden sich
grosse Lager von Cementsteinen, die sich nach chemischen Analysen
sehr gut zur Cementfabrikation eignen würden.

Dasselbst wird auch eine grössere Wasserkraft feilgeboten.

Nähere Auskunft ertheilen Haasenstien & Vogler in Biel unter
Chiffre B 111 Y.

(B 111 Y)

J. Weber
Steindreher, Tourneur en pierre
Berne. (3740)
Empfehl. sich zur Anfertigung von Balustern
(Doggen)
Specialität. — Billigste Preise. — Prompte Bedienung